

Gänsesäger *Mergus merganser* tötet Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Hans Meierhans

Goosander *Mergus merganser* kills Little Grebe *Tachybaptus ruficollis*. – On 4 December 1998, I observed a female Goosander killing a Little Grebe on Lake Thun. The Goosander tried to swallow its prey, but left it after a quarter of an hour.

Key words: *Mergus merganser*, *Tachybaptus ruficollis*, predation.

Hans Meierhans, Brüggeweidli, CH–3718 Kandersteg

Am 4. Dezember 1998, einem kalten Spätherbsttag, beobachtete ich kurz nach Mittag am unteren Seebecken des Thunersees ein Gänsesägerweibchen, das sich mit einem grösseren Beutetier abmühte. Mit Erstaunen identifizierte ich die Beute, welche ich zuerst für einen Fisch gehalten hatte, als einen Zwergtaucher. Der Gänsesäger versuchte, das für ihn sehr grosse Beutetier mit dem Kopf voran zu verschlingen. Wenn der Säger nachfasste, gelang es dem Zwergtaucher mehrmals, zu entweichen. Seine Flucht dauerte aber jeweils nur wenige Augenblicke, und der einseitige Kampf begann von neuem. Zu Beginn wehrte sich der Zwergtaucher durch Flügelschlagen. Die Intensität der Flügelbewegungen nahm aber sehr schnell ab. Lautäusserungen waren nicht zu vernehmen.

Die Beute war für den Gänsesäger offensichtlich zu gross. Nach einer knappen Viertel-

stunde liess er von seinem Opfer ab, schwamm davon und schloss sich in etwa 40 m Entfernung einer grösseren Gruppe von Artgenossen an. Der Zwergtaucher blieb tot auf der Wasseroberfläche zurück.

Gänsesäger sind vorwiegend Fischfresser, nehmen aber auch Beute aus anderen Tiergruppen an. In Schottland wurden zwar bei Magenanalysen Vogelreste gefunden (Mills 1962 zit. Bauer & Glutz von Blotzheim, Handbuch der Vögel Mitteleuropas Bd. 3, Wiesbaden 1969) doch liegen keine Berichte über das Erbeuten und Verschlingen von Vögeln durch Gänsesäger vor.

Manuskript eingegangen 4. März 1999

Angenommen 14. Juni 1999